



Niedriglohnbeschäftigung unter 20 Prozent - Deutlicher Rückgang in Ostdeutschland

Erstmals seit Einführung des gesetzlichen Mindestlohns in Deutschland ist der Anteil der Niedriglohnbeschäftigten im Jahr 2019 unter die 20 %-Marke (auf 19,9 %) gesunken. Im Vergleich zum historischen Höchstwert von 24,1% (2011) ist das ein Rückgang um gut vier Prozentpunkte. Vor zwei Jahren arbeiteten noch 25,3 % der ostdeutschen und 18,9 % der westdeutschen Beschäftigten für weniger als 11,50 € brutto pro Stunde. Hierzulande waren rund 7,2 Millionen Beschäftigte in einem Niedriglohnjob tätig. Das zeigt der aktuelle Report aus dem Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) der Universität Duisburg-Essen (UDE).

[Mehr erfahren](#)

Aktuell in den Medien

Arbeiten bis zum Umfallen – Ist die Rente noch zu retten?

SWR2 Forum, Sendung vom 01. Juli

Arbeiten wir bald noch länger für die Rente? Berater der Bundesregierung halten ein Renteneintrittsalter mit 68 Jahren für notwendig. Immer wieder wurde an der Rentenformel gebastelt, trotzdem fehlt dem System die Stabilität. Die Gesellschaft wird immer älter, die Alten werden immer gesünder und für die Jüngeren bleibt immer weniger übrig. Was heißt das für die Zukunft des Rentensystems? Und wie lässt sich das politisch lösen?

Thomas Ihm diskutiert mit

Prof. Dr. Christian Hagist, Otto Beisheim School of Management

Prof. Dr. Ute Klammer, Universität Duisburg-Essen

Prof. Dr. Stefan Sell, Hochschule Koblenz

[Zur Startseite der Sendung](#)

Corona & beyond – Herausforderungen für Sozialpolitik & Forschung - Eröffnung des Deutschen Instituts für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung DIFIS

DIFIS soll das im Jahr 2016 vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) ins Leben gerufene Fördernetzwerk Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (FIS) institutionell weiterentwickeln. Diese Aufgabe übernimmt das Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) der Universität Duisburg-Essen gemeinsam mit dem SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik der Universität Bremen. Anlässlich der Eröffnung diskutierte Bundesarbeitsminister Hubertus Heil mit IAQ-Direktorin Prof. Dr. Ute Klammer (Leiterin DIFIS) und Prof. Dr. Frank Nullmeier (stellvertretender Leiter DIFIS) und unter Einbeziehung weiterer Impulse aus Wissenschaft und Praxis über aktuelle und künftige Herausforderungen für Sozialpolitik und Forschung. [Mehr erfahren](#)

Digitized Research

Anlässlich des Digitaltags 2021 stellte die Abteilung "Bildung, Entwicklung, Soziale Teilhabe" des Insti-

tuts Arbeit und Qualifikation IAQ auf https://twitter.com/BEST_IAQ eine ganze Woche lang unter dem Hashtag #digitizedResearch ihren Ansatz zur digitalisierungsbasierten Forschung vor: Was bedeutet Digitalisierung für die eigene Arbeit und für die Entwicklung von (sozialwissenschaftlichen) Forschungsprojekten?

Veranstaltung

2-5 July 2021: SASE Conference

After Covid? Critical Conjunctures and Contingent Pathways of Contemporary Capitalism

Das Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) ist in diesem Jahr in Kooperation mit dem Deutschen Institut für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (DIFIS) an der Universität Duisburg-Essen und dem Käte Hamburger Kolleg / Centre for Global Cooperation Research (KHK / GCR21) offizieller virtueller Ausrichter der Jahrestagung der Society for the Advancement of Socio-Economics (SASE). Matthias Schuler und Tobias Schäfer (KHK) bilden zusammen mit Ute Klammer (IAQ und DIFIS) das virtuelle Organisationskomitee, das die virtuelle Welt, in der die Tagung stattfinden wird, berät.

[Mehr erfahren](#) | [Zur Konferenz-Webseite](#)

Neuigkeiten aus dem DIFIS

SAVE THE DATE: FIS-Forum am 18. und 19. November 2021 in Duisburg

Am 18. und 19. November 2021 findet das diesjährige FIS-Forum statt, das maßgeblich vom DIFIS organisiert wird. Dabei wird momentan die Umsetzung einer Präsenzveranstaltung in Duisburg angestrebt. Coronabedingt kann allerdings eine Verlagerung in den digitalen Raum notwendig werden.

Neben der Erörterung und Diskussion der Fragen, die die FIS-Geförderten ([weitere Informationen](#)) in ihren Projekten behandelt haben, wird das FIS-Forum vor allem einen Fokus auf die Vernetzung verschiedener Akteur*innen aus der sozialpolitischen Forschung und Praxis legen.

Entwicklung des Corporate Design des DIFIS und Aufbau der Webseite

Der Auftrag für die Entwicklung des Corporate Designs und der Website des DIFIS konnte inzwischen an das QART Büro für Gestaltung, Hamburg, vergeben werden. Wir gehen davon aus, schon bald ein Logo für das DIFIS präsentieren zu können. Eine erste Interimswebsite des DIFIS soll voraussichtlich am 12. August freigeschaltet und dann weiterentwickelt werden. Die Webseite wird als zentrale Plattform zur Information über Aktivitäten und Inhalte rund um das DIFIS (und darüber hinaus) fungieren.

DIFIS-Newsletter: Wenn Sie in Zukunft ausführlichere Informationen zum DIFIS möchten, können Sie sich über [diesen Link](#) für den DIFIS-Newsletter registrieren.

Sozialpolitik Aktuell

Im Informationsportal www.sozialpolitik-aktuell.de finden Sie zahlreiche neu eingestellte Dokumente, Info-Grafiken und Links.

Beim aktuellen Thema des Monats untersuchen wir die Entwicklung des Niedriglohnrisikos in Deutschland von 1995 bis 2019: Niedriglohnbeschäftigung: [Rückgang im Osten lässt Niedriglohnsektor schrumpfen](#)

Download des Newsletters über <http://www.sozialpolitik-aktuell.de/newsletter.html>

Vorträge

Katharina Schilling, Dr. Kati Dlaske: *Enterprising female refugees: Gender and other differences in entrepreneurship training*. Gender, Work & Organization 2021. Conference, Canterbury, University of Kent (virtuell), 01.07.2021 [Weitere Informationen](#)

Dr. Karen Jaehrling: *The role of intermediaries in formalizing and ‘normalizing’ work: the case of domestic and care services*. After Covid? Critical Conjunctures and Contingent Pathways of Contemporary Capitalism. SASE's 33rd Annual Conference, 2-5 July

2021 (Virtual Conference), 05.07.2021 [Weitere Informationen](#)

Dr. Katrin Menke: „*Wahlfreiheit*“ für erwerbstätige Mütter und Väter? Familienpolitik aus intersektionaler Perspektive. Offenes Fachseminar von Prof. Dr. Antonio Brettschneider "Gleichstellung – Wahlfreiheit – Anerkennung: Aktuelle Forschungsergebnisse und Perspektiven", 09.07.2021

Dr. Anja Gerlmaier: *Gesund arbeiten im Zeitalter der Digitalisierung: Wer gewinnt wer verliert?* Tagung Digitalisierung der Arbeitswelt. DGUV Congress Dresden, 08.09.2021 [Weitere Informationen](#)

Medienlinks

23.06.2021

[„Schlechte Arbeit fällt nicht einfach vom Himmel“](#)
Lokalkompass.de

18.06.2021

[Pflegekräfte verdienen mehr!](#)

Handelsblatt.com

3

11.06.2021

[Deal: Von alten weißen Männern und ihrem Gefühl fürs Internet](#)

Frankfurter Rundschau.de

Neue Veröffentlichungen

Bendel, Alexander und Erich Latniak. 2021. Soziotechnisch – agil – lean: Ein Vergleich dreier Arbeitsgestaltungskonzepte. In: *Psychologie der Arbeitssicherheit und Gesundheit: Gewalt in der Arbeit verhüten und die Zukunft gesundheitsförderlich gestalten! 21. Workshop, Ergänzungsband*, Hrsg. Rüdiger Trimpop, Andrea Fischbach, Iris Seliger, Anastasia Lynnyk, Nicolai Kleineidam und André (Hrsg.) Große-Jäger, 15–18.

Kalina, Thorsten und Claudia Weinkopf. 2021. *Niedriglohnbeschäftigung 2019 – deutlicher Rückgang vor allem in Ostdeutschland*. Duisburg: Inst. Arbeit und Qualifikation. IAQ-Report 2021-06 [Info](#) | [Lesen](#)

Klammer, Ute. 2021. *Pflegekräfte verdienen mehr! Corona hat die Debatte über den Wert sozialer Dienstleistungstätigkeiten neu belebt – das muss jetzt Folgen bei der Entlohnung haben. Gastkommentar Handelsblatt 18./19./20. Juni 2021 NR. 115.* [Lesen](#)

Kümmerling, Angelika und Vanessa Schmieja. 2021. *Teilzeitbeschäftigung. In: bpb.de (Bundeszentrale für politische Bildung).* [Lesen](#)

Schramm, Christian und Paul-Fiete Kramer. 2021. Covid Working – The Corona Crisis and the Systemic Relevance of Jobs in Germany: Towards a New Appreciation and Solidarity? *European Sociologist Issue 46: Pandemic (Im)Possibilities* vol. 2. [Info](#)

IAQ-Aktuell 2021 | 07
Redaktionsschluss: 02.07.2021

Institut Arbeit und Qualifikation
Fakultät für Gesellschaftswissenschaften
Universität Duisburg-Essen
47048 Duisburg

Redaktion:
Claudia Braczko
claudia.braczko@uni-due.de

IAQ-Aktuell, der elektronische Newsletter des Instituts Arbeit und Qualifikation, erscheint monatlich und steht auch im Internet als pdf-Datei zur Verfügung. Der kostenfreie Info-Service informiert über aktuelle Aktivitäten des Instituts.

Sie können den aktuellen Newsletter auf unserer Internetseite herunterladen. Hier können Sie auch Ihr Abonnement ändern oder beenden:
<https://www.uni-due.de/iaq/newsletter.php>

IAQ im Internet
<https://www.uni-due.de/iaq/>

